D
A
CH

Betriebsanleitung

HINWEISE
FUNKTION
INSTALLATION
SONDENHÖHE
TIPPS

NIVCLUST

Füllstandselektroden für Überlaufbehälter

NIVCLICK

Montagescheibe mit Klickverschluss

© 1997...2022 PAUSCH www.pausch.at

Bitte vor der Installation lesen !

CE

Dokumentversion:
V1.0 - 27.10.2022

⚠ WICHTIGE HINWEISE

Unsere Geräte arbeitet mit Netzspannung! Die elektrische Installation darf ausschließlich unter Beachtung aller zuständigen Vorschriften und Normen durch einen konzessionierten Elektrofachmann durchgeführt werden. Die Stromversorgung muss über einen allpoligen Schalter mit mindestens 3mm Kontaktweite erfolgen (Leitungsschutzautomat + FI–Schalter). Beachten Sie alle Hinweise in diesem Handbuch. Alle leitenden berührbaren Teile müssen geerdet sein (Pumpe, Ventil, Temperaturfühler, usw.). Ein Kurzschluss kann das Gerät beschädigen. Das Gerät darf nicht so eingesetzt werden, dass eine etwaige Fehlfunktion des Gerätes zu Schäden oder Gefahren führen kann. Beachten Sie auch die nötigen Vorschriften im Bereich Hygiene für Trinkwasser. PAUSCH GmbH garantiert für seine hergestellten Produkte fehlerfreies Material und Qualitätsarbeit. Wenn Produkte innerhalb der Gewährleistungsfrist an PAUSCH zurückgesendet werden, ersetzt oder repariert PAUSCH die Teile kostenlos, die als fehlerhaft angesehen werden. Das Vorangegangene gilt als einzige Entschädigung des Käufers und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien einschließlich Qualitäts– und Sachmängelhaftung. Wir sind in keinem Falle haftbar für irgendwelche indirekten–, zufälligen–, speziellen– oder Folgeschäden oder für entgangenen Gewinn, verlorenes Guthaben, Verlust von Daten, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen oder damit in Zusammenhang stehen, auch dann nicht, wenn wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Diese Garantie deckt ausdrücklich keine Produktfehler ab, die durch Zufall, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Missbrauch, falschen Gebrauch, Änderungen (durch andere Personen als unseren Mitarbeitern oder von uns autorisierten Reparaturfachleuten), Feuchtigkeit, die Rostbildung fördernde Umgebung, Lieferung, Überspannung oder ungewöhnliche Betriebs– oder Arbeitsbedingungen entstehen. Diese Garantie deckt nicht die durch Verwendung des Produktes resultierende Abnutzung ab. Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung sind vorbehalten. Die von uns bereitgestellten Informationen halten wir für exakt und zuverlässig, wie bei diesem Dokument. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für deren Anwendung. Obwohl PAUSCH persönliche und schriftliche Anwendungshilfe so wie Informationen über die Homepage www.pausch.at bietet, ist es die Entscheidung des Kunden, ob sich das Produkt für die entsprechende Anwendung eignet. Die angegebenen Daten stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinne dar. Es gelten ausschließlich unsere AGB (siehe Internet www.pausch.at/htm/buy/agb.htm). Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vorbehaltlich Satz– und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. © Copyright 1997...2022 @ PAUSCH GmbH. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 2006/95/EG, 2004/ 108/ EG. Die Konformität wird durch das CE Zeichen bestätigt.

FUNKTION NIVCLUST

5 Elektroden hängen an ihren Kabeln in einem Behälter und Erfassen den Füllstand. Die tiefste ist die Gemeinsame. Die anderen 4 erfassen, ob sich die A4 Edelstahlspitze im Wasser oder in der Luft befindet. Die Elektroden werden an der Überlaufsteuerung NIVPOOL oder dem Alleskönner ALLPOOL angeschlossen.

Für einen einfachen Anschluss hat jedes Kabel und die Klemmen in unseren Steuerungen eine eigene Farbe mit dieser Reihenfolge: Oben blau, grün, gelb, rot, unten schwarz.

Die NIVCLUST kann auch an andere Überlaufbehälter Steuerungen angeschlossen werden. Die Standzeit ist bei unseren Geräten aufgrund einer intelligenten und schonenden Messmethode jedoch vermutlich deutlich höher.

FUNKTION NIVCLICK

Zum Patent angemeldete Disk mit 87mm Durchmesser zur Fixierung der 5 Elektrodenkabel. Die Disk wird am Anschluss eines Tanks mittels Überwurfmutter angebracht. Die Kabel müssen nicht durch die NIVCLICK durchgefädelt werden. Einfache Höhenjustage durch Drücken der Knöpfe an den Klammern.

ACHTUNG

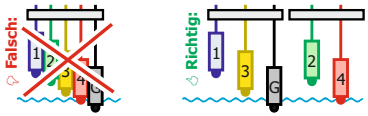
▸**Kabelsalat:** Rollen Sie das Kabel ab. Keinesfalls den Kabelring auseinanderziehen, da die Kabel dabei verdrillt werden und sich ein riesen Knoten bilden kann.

▸**Frei hängend:** Die Sonden und der Behälter werden bald mit einem elektrisch leitenden Biofilm überzogen sein. Dann kann es besonders bei Salzwasserpools passieren, dass die obere Sonde fälschlich Wasserkontakt meldet, wenn sie von der unteren, die tatsächlich im Wasser ist, berührt wird.

⚠ Die Hängesonden dürfen einander & die Behälterwand daher **nicht berühren** !

Kurzzeitige Berührungen sind unproblematisch.

▸**Bei kleinen Höhenunterschieden:** Wenn Sonden auf ähnliche Höhe eingestellt werden müssen, verwenden Sie eine zusätzliche NIVCLICK Fixierscheibe an einer zweiten Behälteröffnung, um bei der einen die Sonden 1, 3, G und bei der anderen die Sonden 2, und 4 anzubringen.



▸**Kabelverlegung:** Führen Sie die Sondenkabel nicht nahe bei anderen Leitungen (also nicht im selben Rohr mit 230V Leitungen), da diese die Sondensignale stören können.

▸**Kabellänge:** Wenn die 5m der standard NIVCLUST-05m nicht reicht, verwenden Sie eine Versionen mit längeren Kabeln. Es gibt die NIVCLUST mit 10m (NIVCLUST-10m), eine mit 20m (NIVCLUST-20m) und eine Version mit 30m (NIVCLUST-30m) Kabel. Das Kürzen der Kabel ist problemlos möglich. Für das NIVPOOL können Sie auch das NIVREMOTE verwenden.

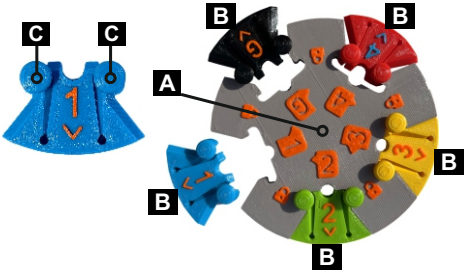
▸**Spezialkabel:** Sollten Sie selber verlängern wollen, verwenden Sie ausschließlich das FKNIV Kabel. Die Verbindungsstelle muss wasserdicht ausgeführt sein, z.B. mit 30cm langen SHRINKSEAL Stücken.

⚠ Schließen Sie die Kabel der NIVCLUST keinsfalls an ein Mehrpoliges Kabel an, wenn dieses in feuchter Umgebung verlegt ist. Nach Wochen bis Monaten würde dies dazu führen, dass Wasser gemessen wird, obwohl die Sonden in der Luft sind. Verwenden Sie daher ausschließlich das spezielle FKNIV-Kabel zur Verlängerung oder noch besser eine NIVCLUST mit ausreichend langen Kabeln.

▸**Kabelschaden:** Eine Beschädigung der Isolation kann zu Messfehlern führen. Stärkeres Ziehen am Kabel führt zur Dehnung, die vermieden werden muss.

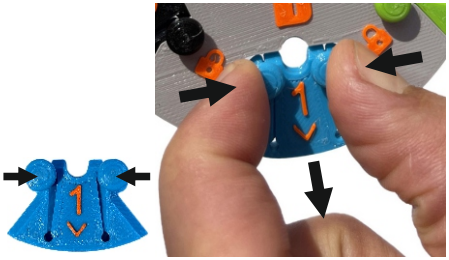
INSTALLATION

Die mitgelieferte NIVCLICK besteht aus einer Scheibe (A) und 5 farbigen Klammern (B). Auf jeder Klammer sind 2 Entriegelungsknöpfe (C).



Drücken Sie die Entriegelungsknöpfe zusammen und ziehen Sie die Klammer aus der Scheibe.

⚠ Verwenden Sie dazu kein Werkzeug, um nichts zu beschädigen. Es ist keine große Kraft nötig. Verlieren Sie keine Klammer.



Halten Sie das Kabel einer Sonde zur Scheibe und führen Sie die Klammer in die Scheibe.

HÖHENJUSTAGE

Um einzelne Sonden in der Höhe zu verstellen, drücken Sie die Knöpfe zusammen. Dadurch bewegt sich die Klammer ein Stück nach außen und das Kabel kann verschoben werden. Die Klammer soll dabei in der Scheibe bleiben.

⚠ Keine großen Kabellängen rasch durch die gelockerte Klammer ziehen, da sie dadurch beschädigt werden kann.

Sobald sich die Sonde in der gewünschten Höhe befindet, drücken Sie die Klammer fest in die Scheibe.

Sollten die Knöpfe dabei nicht voll einrasten, bewegen Sie sie nach außen.

HÖHEN REIHENFOLGE

In der Mitte der Scheibe ist die Höhenreihenfolge der 5 Elektroden dargestellt. Die Klammern sind wie die Sondenkabel und die Anschlussklemmen unserer Steuerungen farblich kodiert. Von oben nach unten: Blau=S1, Grün=S2, Gelb=S3, Rot=S4, Schwarz=Gemeinsame.

PERFEKTE HÖHEN

S1: Die oberste Sonde stellen sie so hoch, dass beim Erreichen des Wasserstandes der Überlaufbehälter noch nicht übergeht und Wasser in den Kanal verloren geht.

S2: Sie zweitoberste Sonde stellen Sie so niedrig, dass bei starker Wellenbildung die Pumpe rechtzeitig das Wasser in den Überlaufbehälter zurückführen kann.

S3: Sie zweitunterste Sonde stellen Sie so hoch, dass beim Rückspülen die S4 nicht unterschritten wird (*). Das NIVPOOL bzw. ALLPOOL versucht durch automatisches nachfüllen den Wasserstand zwischen S2 und S3 zu halten, weil dazwischen der ideale Füllstand liegt. Damit das Magnetventil nicht zu oft schaltet, sollte der Abstand zwischen S2 und S3 groß genug sein.

S4: Die Unterste messende Sonde stellen Sie so tief, dass die Pumpe gerade noch keine Luft beim Unterschreiten des Wasserstandes zieht.

G: Die gemeinsame Elektrode (schwarz) ist tiefer als alle anderen Elektroden der NIVCLUST positionieren. Sie kann auch den Boden des Behälters berühren.

Wenn der Überlaufbehälter groß genug ist, ist die Einstellung der Höhen unproblematisch.

TIPPS

Bei Freibädern und ausreichend großen Überlaufbehälter können Sie die S3 so tief einstellen, dass genug Platz für kostenloses Regenwasser bleibt.

(*) Bei zu klein dimensionierten Überlaufbehälter und automatischer Rückspülung sollten Sie den Alleskönner ALLPOOL verwenden. Er hat die Funktionalität des NIVPOOL integriert + viele weitere Funktionen. So kann das ALLPOOL bei einer Rückspülanforderung, also bevor der Rückspülvorgang beginnt, den Überlaufbehälter bis S1 füllen, also ganz voll machen, damit der Wasserstand beim Rückspülen nicht die S4 unterschreitet. Eine Unterschreitung würde zu einem Trockenlauffehler und dem Abbruch des Rückspülvorgangs führen.